



Jahresbericht 2018

www.bewo.ch

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	3
<i>Jahresrückblick</i>	4
<i>Wir gratulieren euch herzlich</i>	7
<i>Erfahrungsbericht Claudia Hubeli</i>	8
<i>Jubiläen & Pensionierungen</i>	10
<i>Personelles</i>	11
<i>Fotostory Bauprojekt</i>	12
<i>Bilanz</i>	16
<i>Erfolgsrechnung</i>	17
<i>Danke</i>	18
<i>Angebote & Dienstleistungen</i>	19

Impressum

BEWO Genossenschaft
Krauchthalstrasse 22
CH-3414 Oberburg

Tel. 034 426 12 12
Fax: 034 426 12 22
www.bewo.ch

Redaktion

BEWO Genossenschaft
NORDFABRIK AG

Bilder

Manuel Stettler
BEWO Genossenschaft

Druck

Haller + Jenzer AG

Gestaltung

NORDFABRIK AG

Auflage

5'000 Ex.

Bankkonto für Spenden

Raiffeisenbank
Region Burgdorf
3400 Burgdorf
PC-Konto 34-55-9
CH90 8088 8000 0025 4228 6

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Dank der engagierten und lebendigen Betriebskultur der BEWO Genossenschaft erreichten wir 2018 weitere wichtige Meilensteine für die Zukunft.

Die Bauarbeiten an unserem Liegenschaftsprojekt verfolgten wir 2018 mit Argusaugen. Die Zusammenarbeit mit der GEF, mit den Planern und den Handwerkern klappte ausgezeichnet, so dass wir unsere Ziele sehr gut erreichten. Als wir die Aufrichtefeier am 6. September 2018 an unserem neuen Wirkungsort im Oberburgpark feiern konnten, wurde uns bewusst, dass wir ganz nahe an unserem grössten Ziel sind: Augen zu ... und weiter träumen!

Im Januar starteten wir mit einer intensiven ERP-Einführung (Enterprise Resource Planning-System), die unseren Betrieb in den ersten vier Monaten sehr stark beschäftigte. Da dieses Programm alle Bereiche der BEWO betraf, brauchten wir viel Energie und Elan, um die Veränderungen überall gut einzuführen. Dank der tadellosen Arbeitseinstellung des Personals schafften wir die kleinen und grossen Hürden sehr gut. Ganz herzlichen Dank für die ausserordentliche Leistung!

Neben den technischen und fachlichen Entwicklungen, die wir in der BEWO in den letzten Jahren vorangetrieben haben, fällt mir auf, dass wir uns auch in einem anderen Bereich gut entwickelt haben. Es freut mich sehr, dass wir unterdessen sehr gut feiern und geniessen können. Übrigens: Die gute Laune in der BEWO ist ansteckend!



Geniessen Sie beim Durchlesen der Berichte unsere gute Laune und teilen Sie das Glück mit uns!

Freundliche Grüsse
Hakan Kurtogullari
Geschäftsführer BEWO Genossenschaft

Jahresrückblick

Aus der Idee entsteht ein neuer Arbeitsort

2018 konnten wir beobachten, wie aus den Plänen und Zeichnungen richtige Räume, Gänge und Hallen entstanden. Einmal pro Monat informierten die Architekten und die interne Bauprojektgruppe das Personal ausführlich über den aktuellen Stand. Für die Angestellten organisierten wir mehrere Baubesichtigungen, so dass möglichst alle die Baufortschritte sahen und sich auf das Neue freuen konnten.

Die ganze Liegenschaft ist mit den hohen Räumen und übersichtlichen Gängen so konzipiert, dass sich die Mitarbeitenden gut zurecht finden und sehr wohl fühlen werden. Auch die Orientierung wird im neuen Gebäude einfacher sein, weil alle Geschosse mit einer anderen, warmen Farbe gekennzeichnet sind. Die Garderoben, die Stempeluhr und die sanitären Anlagen sind zentral angelegt und gut erreichbar.

Besonders erfreulich gut gelungen ist die moderne Mensa mit dem grossen Balkon sowie der ganze Hauswirtschaftsbereich mit der fortschrittlichen Küche. Eine wahre Augenweide ist die Dachterrasse mit dem wunderschönen Alpenblick. Hier sind einige

gute Plätze für unsere Mitarbeitenden entstanden, bei denen sie sich in den Pausen entspannen und auftanken können.

Auf der produktiven Seite haben wir die Räumlichkeiten entsprechend der gegebenen Prozesse eingerichtet. Von einem grossen Maschinenraum mit neuen Maschinen kann die Holzfertigung profitieren und die Holzmontage rasch mit zugeschnittenem Material beliefern. Im Bereich der Verpackung und Montage sind wir den Arbeitsplätzen mit verschiedenen Ansprüchen gerecht geworden. So haben wir Räume eingerichtet, in denen wir Altmaterial entsorgen können, oder aber im Reinraum Arbeiten ausführen, die eine hohe Sauberkeit fordern.

Die berufliche Integration, die im alten Standort auf zwei Etagen untergebracht war, kann in der neuen Liegenschaft auf dem gleichen Stockwerk arbeiten. Dies hat den Vorteil, dass die Kommunikation unter dem Personal verbessert wird und die Abklärungs- und Ausbildungsinstrumente gemeinsam genutzt werden können. Wir können somit stärker auf die Anliegen der Klienten und der Invalidenversicherung eingehen, die bei uns diese Massnahmen auslösen. In den neuen Räumlichkeiten werden wir auch in neuen Bereichen abklären und ausbilden können.

Die BEWO lebt von ihrem Personal – und durch sie!

2018 arbeitete das Personal mit externen Planern mit viel Engagement und Fachwissen in verschiedenen Projektgruppen mit. Diese optimistische Haltung war einer der Bausteine für den erfolgreichen Verlauf des Bauprojekts. Ich schätze die lebendige Zusammenarbeit mit dem Personal sehr und habe vollstes Vertrauen in seine Arbeit!

Durch die Hilfsbereitschaft und das Mitdenken des Personals entstand ein inspirierendes Betriebsklima,





das wir an den neuen Arbeitsort mitnehmen und weiter entwickeln können. Ganz herzlichen Dank!

Schweisstreibendes ERP-Projekt mit Glücksgefühl

2018 starteten wir mit der Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning – Geschäftsressourcenplanung) und erlebten vier sehr aufwendige Monate bis wir eine gute Grundlage eingerichtet hatten. Viele Abläufe waren ganz neu und unbekannte Prozesse erschwerten die tägliche Arbeit. Dank der Flexibilität des ERP-Systems nahmen wir viele Anpassungen nach unseren Bedürfnissen vor und entwickelten das Programm «blue office» Schritt für Schritt, bis wir eine zufriedenstellende Situation erreichten. Wir sind hier noch am Anfang der Arbeit und werden die Möglichkeiten des ERP-Systems in Zusammenarbeit mit der Firma CompuTech Informatik AG noch weiter ausschöpfen.

An dieser Stelle danke ich dem Personal für den selbstlosen, grossen Einsatz und die belebende, stärkende Mitarbeit.

Kommunikation im Fokus

Erst wenn wir die im Kommunikationskonzept festgeschriebenen Unternehmenswerte verinnerlicht haben, können wir diese im Alltag auch leben. Und dann haben wir als BEWO die Chance, uns als ein

starkes und beständiges Unternehmen zu etablieren. Darum gehen wir mit unseren Angestellten den internen Branding-Weg, um diese kontinuierlich, individuell und immer wieder aufs Neue so abzuholen, dass wir gemeinsam die BEWO verkörpern können.

Mit einem Foto-Shooting hielten wir ganz viele Momente im BEWO-Arbeitsalltag fest, entwickelten unsere Informationsbroschüren, den Webauftritt und unsere Briefschaften zu einem neuen Auftritt. Die Berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg erscheint durch diese neuentworfenen Komponenten in einem wirkungsvollen Gesamtbild.

Berufliche Integration hopp – Massnahmen top

Der Ball ist rund und nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Ungefähr so erlebten wir den beeindruckenden Aufschwung bei den Integrationsmassnahmen.

Und so kann ich fast das gleiche schreiben wie letztes Jahr – nur eben glücklicherweise mit einem positiven Ende: Dank der Flexibilität und der hohen Arbeitsbereitschaft des Personals war es uns möglich, die vielen Massnahmen anzunehmen und erfolgreich durchzuführen. Aus unserer Sicht ist die hohe Qualität der durchgeführten Massnahmen der Hauptgrund, dass wir von der Invalidenversicherung viele Aufträge erhalten haben.



Hand in Hand wurden die Abklärungen, die Ausbildungen und die Massnahmen in Zusammenarbeit mit unseren Werkstätten ausgezeichnet durchgeführt. Bei den Eingliederungen machten unsere Jobcoachs sehr gute Arbeit und fanden im ersten Arbeitsmarkt viele Firmen, die geeignete Arbeitsplätze für unsere Klienten anboten.

Finanzielle Stabilität

2018 hatten wir in allen Bereichen eine gute Auslastung und können ein positives Resultat vorweisen. Wir investierten in zukunftssträchtige Bereiche und hatten in der Einführungsphase höhere Aufwände. Es war sicherlich klug, diesen finanziellen und zeitlichen Mehraufwand vor dem Umzug abzuwickeln, damit wir uns 2019 auf den grossen Wandel konzentrieren können.

Die ganze Baubegleitung und finanzielle Abwicklung mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) verlief bisher vorbildlich. Bei Engpässen und unvorhergesehen Vorgängen erlebten wir eine professionelle Haltung der sachbearbeitenden Personen. So wurde gemeinsam immer eine mögliche Lösung gefunden, um das Bauprojekt in guten Bahnen abzuwickeln.

Im Spannungsfeld zwischen unbeständigen Einnahmen und kalkulierbaren (aber hohen) Ausgaben haben wir 2018 mit einem positiven Betriebserfolg abgeschlossen und unsere Stabilität bewiesen.

Zum Schluss

Im Namen der ganzen Belegschaft danke ich unserem Verwaltungsrat für die ausgezeichnete Unterstützung während des Bauprojekts und die stets ermutigende Haltung ganz herzlich.

Ein ganz grosses Dankeschön sende ich an unsere Freunde, Sponsoren, Kunden und Lieferanten, die uns immer aufs Neue mit Aufträgen berücksichtigen oder uns bei der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im ersten Arbeitsmarkt unterstützen.

Freundliche Grüsse

Hakan Kurtogullari
Geschäftsführer BEWO Genossenschaft

Wir gratulieren euch herzlich ...

... zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschen euch alles Gute für die Zukunft.



Von links nach rechts:

Philipp Hugi (Industriepraktiker)

Mahad Hassan (Schreinerpraktiker)

Dominic Eggenberger (Schreinerpraktiker)

Brief von Dominic Müller

Dominic Müller hat uns am 1. Mai an der Klausurtagung aus seinem Buch vorgelesen und über seinen Alltag erzählt. Weitere Informationen finden Sie unter www.genialdominic.ch

Liebe Leute von der BEWO

Ich und Mami bedanken uns grossartig für die fürstlich gefüllte Holzkiste. Ich liebe Schokolade und Pommes Chips. Das andere Gute ist dann für meine Schwestern und die Eltern.

Ich war gerne bei euch. Und ich habe gestaunt wie gut alle zugehört haben. So ist es mir gelungen alles gut zu meistern. Die ganze Aufmerksamkeit auf mich fokussiert war nichts wie grossartig. Ich habe gespürt dass ich ernst genommen wurde.

Was ich zu sagen habe ist wichtig für die Mitmenschen, denn so können wir immer besser verstanden werden. Ich mache solche Lesungen immer wieder gerne, auch wenn es manchmal nicht danach aussieht. So sind wir Autisten nun mal, eine Wundertüte auf Abruf. Es klappt, oder eben nicht so gut.

Ich wünsche euch allen gute, sinnvolle Begegnungen. Das macht Spass. Und warme Tage. Die tun der Seele gut. Wenn es passt, komme ich wieder.

Mit fröhlich motivierten Grüssen
Dominic Müller

Erfahrungsbericht Claudia Hubeli

*Wenn ich an die BEWO denke, so kommt mir eine Le-
segeschichte-Fabel aus meiner Schulzeit in den Sinn:
Die Blinden und der Elefant.*



Wie wohl bei den Meisten, zwang mich eine anders als erhofft verlaufene Genesung nach Unfall mich beruflich neu zu orientieren. Schnell wurde mir bewusst, dass ich in der Funktion in welcher ich bisher tätig war nie wieder Fuss fassen werde. Einerseits war dies für mich nicht einmal das Schlimmste, denn ich machte mir bereits seit längerer Zeit Gedanken um eine Veränderung, hatte jedoch den Mut zur endgültigen Einlenkung nicht gefunden und die Richtung war für mich auch nicht ersichtlich.

So kam es, an der zuweisenden Stelle hörte ich die Worte; es ist für uns in Ordnung, wenn Sie einer niederschweligen Tätigkeit nachgehen. Ich kann noch schauen ob Sie in die BEWO gehen können, da wird man zwar zum gleichen Ergebnis kommen und das müssen Sie dann akzeptieren.

Ich fragte, was denn BEWO sei und was mich da erwarten würde, was ich da genau tun würde. Darauf bekam ich zur Antwort; was genau Sie dort tun werden das kann ich Ihnen auch nicht sagen aber da werden Sie körperlich einfache Arbeiten machen wie zum Beispiel Schnüre abmessen, zuschneiden, abzählen und einpacken. Eventuell gibt es auch einmal einen Kundenauftrag in dieser Art wo Sie mithelfen können.

Es kam die Frage; soll ich Sie dort anmelden, möchten Sie da mal hingehen? Mal zu einem Vorstellungsgespräch.

Mein erster Gedanke war: «Nein, eigentlich nicht!» Aber ich brauchte nicht lange Zeit um zu überlegen und sagte ja, ich gehe hin und sieh es mir an. Nicht, weil ich dies für mich vorstellen konnte, eher um etwas Zeit zu gewinnen, denn ich wusste, wenn ich dies nicht annehmen würde, so würde ich mich auf dem RAV melden müssen, da waren meine Chancen auf Arbeitsaussicht dementsprechend schlecht also würde mir die Zeit davonrennen und ich würde möglichst auf dem Sozialamt landen. Dies wollte ich um alles verhindern. In der Zwischenzeit erzählte ich allen, dass ich dringend eine Stelle suche, da ich bereits mit einer Handels-Schule begonnen hatte, am liebsten in diesem Bereich, obwohl ich mir da keine Chancen erhoffte da ich mir bewusst war, über meine Motivation zu diesem Entscheid – an meinen Schwächen zu arbeiten um irgendwo wieder bessere Chancen zu erhalten auf dem Arbeitsmarkt.

Der Termin für ein Vorstellungsgespräch in der BEWO-Integration nahte, meine persönliche Begeisterung hielt sich in Grenzen, um genauer zu sein, meine Motivation war dem Nullpunkt näher.



Jedoch hatte ich diese Rechnung ohne Frau Wolff gemacht! Frau Wolff kam auf mich zu, sie wollte mir bereits mal die Abteilung zeigen um die Zeit zu nutzen bis zum Gespräch zwischen der zuweisenden Stelle, der BEWO und mir. Beim Durchgang sah ich Tische mit Schnüren und anderen Dingen und die gehörten Worte waren präsent. Frau Wolff gab sich grösste Mühe, mir etwas von Ihrer Begeisterung zu der Abteilung mit den vielen wirklich schönen gefertigten Produkten näher zu bringen. Jedoch liess ich ihr kaum eine Chance und meine ablehnende Haltung konnte ich nicht verbergen.

Im Gespräch reagierte Frau Wolff mit viel Gespür, sie lenkte ihren Fokus darauf, jeden beteiligten auf dieselbe Ebene zu holen und zu vermitteln. Es war alles klar, der Arbeitsbeginn in der BEWO war festgelegt. Und Alles kam Anders! Was ich ab da auf der Abteilung erfahren und miterleben durfte, ist für mich beinahe unfassbar im positiven Sinne.

Namentlich hatte ich vor allem zu tun mit: Frau B. Wolff, Herr M. Spichiger und Frau A. Bühler. All diese Personen habe ich erlebt als hoch motiviert, engagiert mit einer Vielfalt an Ideen zu lösungsorientierten und flexiblen Hilfestellungen. Konnten sie in einer spezifischen Herausforderung selbst nicht die

optimale Lösung beisteuern, wurden Kompetenzen aus anderen Bereichen beigezogen.

Speziell sind mir auch aufgefallen: Die bemerkenswerte Führung von Frau Wolff ihrer Abteilung, den Umgang untereinander sei es unter den Mitarbeitenden der BEWO oder auch den externen welche in ihren individuellen Programmen den Fähigkeiten entsprechend begleitet, unterstützt und gefördert werden.

Die Abteilung Integration habe ich schätzen gelernt, insbesondere Frau Wolff hat mit ihrem Coaching mir Perspektiven aufgezeigt, an welche ich mich niemals gewagt hätte und wohl niemand in meinem Umfeld würde mir so etwas zutrauen.

Um so mehr, dass ich all jene Erfahrungen machen durfte, gibt es mir zu denken, weshalb diese Abteilung von Aussen nicht als diese wahrgenommen wird.

Wenn ich einen Betrieb hätte, würde ich genau diese Mitarbeiter für meinen Betrieb gewinnen wollen!

Freundliche Grüsse
Claudia Hubeli

Jubiläen & Pensionierungen

25 Jahre

Bärtschi Hans-Jakob
Zaugg Ernst

Eintritt

17.05.1993
24.05.1993

5 Jahre

Leu Daniel
Bracher Ulrich
Grogg Matthias
Hubler Silvia
Käser Corinne
Chanda Supriya
Beyli Brigitte
von Ballmoos Timo

Eintritt

11.02.2013
01.04.2013
01.04.2013
01.04.2013
01.04.2013
22.04.2013
29.04.2013
01.05.2013

20 Jahre

Hubacher Brigitte
Ryser Hanspeter
Krebs Anton

Eintritt

25.05.1998
05.10.1998
16.11.1998

Zaugg Ronny
Haug Marcel
Schönmann Ursula
Kibblewhite Jean-Marie
Jenzer Hans
Burger Stefan
Kalkan Emre
Wälti Ernst
Ris Beatrice
Siegenthaler Katharina
Bühler Alexandra
Mathys Samuel
Eggimann Alex
Lüdi Barbara
Schneider Claudia

01.05.2013
06.05.2013
06.05.2013
13.05.2013
03.06.2013
08.07.2013
05.08.2013
02.09.2013
30.09.2013
30.09.2013
01.10.2013
28.10.2013
18.11.2013
18.11.2013
09.12.2013

15 Jahre

Schär Jakob
Sommer Ruth
Steffen Regine
Kunz Adrian

Eintritt

03.03.2003
11.03.2003
16.06.2003
04.08.2003

10 Jahre

Kurtogullari Hakan
Jungi Beat
Henry Pascal

Eintritt

03.01.2008
14.01.2008
24.11.2008

Pensionierung

Schwab Andreas

Geburtsdatum

23.09.1953

Personelles

Stand per 31.12.2018

Genossenschafter

Verwaltungsrat

Marc Winzenried, Präsident
Kurt Rohrer, Vizepräsident
Peter Sommer, Mitglied
Rita Sampogna, Mitglied
Peter Gosteli, Mitglied
Daniel Bielinski, Mitglied

Geschäftsleitung

Hakan Kurtogullari, Geschäftsführer
Margrit Scherler, Leitung Finanzen,
Stv. Geschäftsführerin
Ronny Zaugg, Leitung Auftragsmanagement,
Stv. Geschäftsführer

Verwaltung

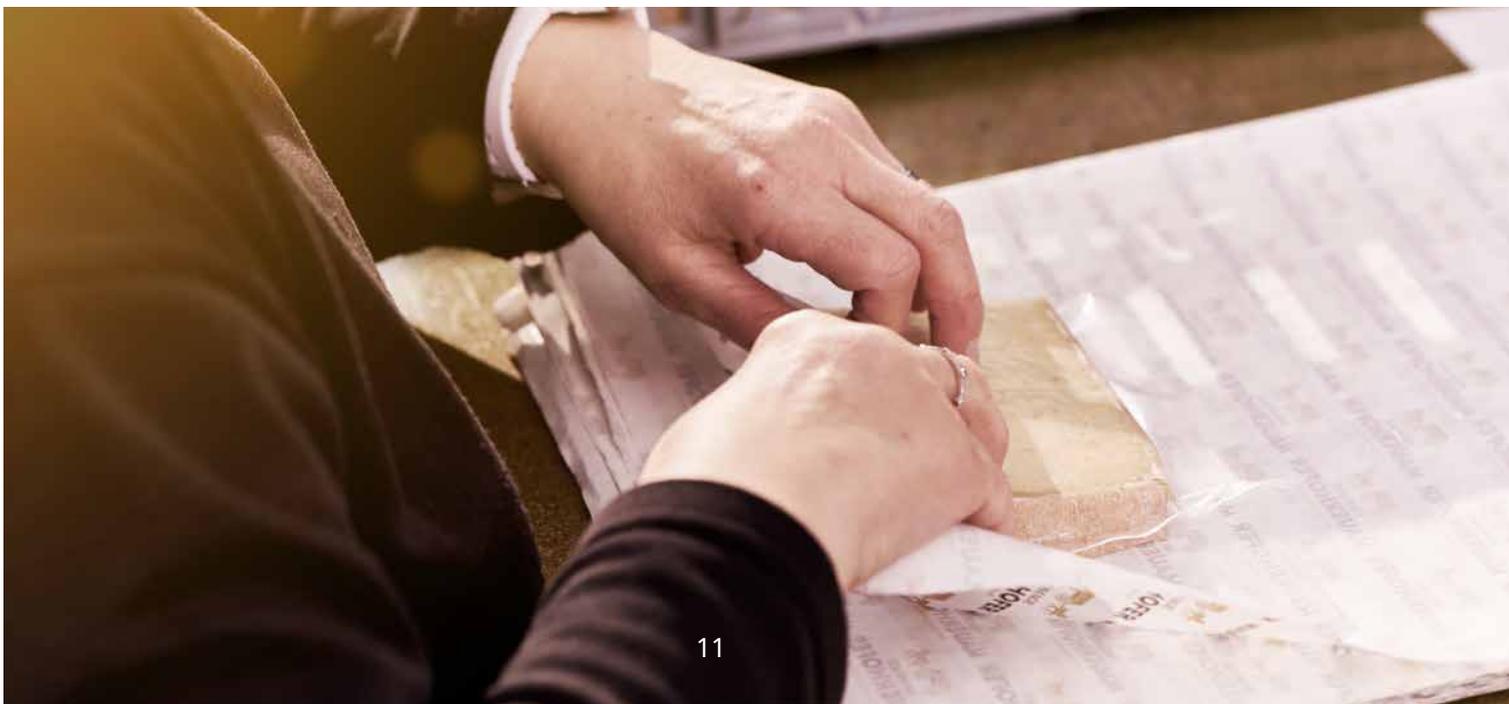
Doris Lehmann, Verantwortliche Personalwesen
Pascal Schneeberger, Verantwortlicher Sozialdienst

Auftragsmanagement

Christine Widmer, Sachbearbeiterin Backoffice
Beatrice Kauz, Sachbearbeiterin Backoffice
Jakob Wüthrich, Kundenberater Holzfertigung &
Druckerei
Beat Stämpfli, Fachperson Logistik

Abteilungsleitungen

Marco Röthlisberger, Holzfertigung & Druckerei
Eric Buchmann, Verpackung & Montage
Danielamaria Stark, Werkateliers
Sandra Schütz, Hauswirtschaft
Fritz Lüthi, Berufliche Massnahmen
Beatrice Wolff-Bigler, Integrationsmassnahmen



Fotostory Bauprojekt

12 Monate – 12 Schritte vorwärts! Kommen Sie mit uns auf die Reise zu unserem neuen Standort an der Krauchthalstrasse 22.

Januar



Der Rohbau steht – es sieht noch etwas ungemütlich aus, doch schon bald geht's weiter.

Februar



Das Baugerüst für die Aussenarbeiten zieht sich um das gesamte Gebäude.

März



Bald werden sich die noch leeren Räume mit Trubel und Leben füllen ...

April



Das Wetter spielt verrückt, doch die Sanierungsarbeiten gehen weiter.

Mai



Dank den neu verlegten Rohren können die Räumlichkeiten effizient beheizt werden.

Juni



Die Fassade wird neu isoliert und verputzt.

Oberburgpark

Juli



Innen wie aussen geht's voran.

August



Schon bald können die ersten Baucontainer abziehen ...

September



Die Aufrichtefeier vom 6. September ist ein voller Erfolg!

Oktober



Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach wird installiert.

November



Der Innenausbau neigt sich dem Ende zu.

Dezember



Das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz – und erwartet unseren Einzug im Frühling 2019.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg
Emmentalstrasse 41
3414 Oberburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg, für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

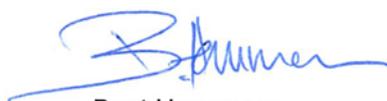
Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 20'555'808.42, einem Eigenkapital von CHF 2'410'754.15 und einem Betriebserfolg vor Rücklagen von CHF -644'558.05) sowie der Antrag über die Verwendung des Jahreserfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 01.03.2019

Unico Treuhand AG



Beat Hausmann
 zugelassener Revisionsexperte
 eidg. dipl. Treuhandexperte
 Leitender Revisor



Matthias Ruh
 zugelassener Revisionsexperte
 eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Jahreserfolgs

Treuhand und Wirtschaftsprüfung • Steuer- und Wirtschaftsberatung

Unico Treuhand AG Tel. 034 427 73 73
 Dammstrasse 58 www.unicotreuhand.ch
 CH-3401 Burgdorf burgdorf@unico.ch

Unico Treuhand AG Münsingen Tel. 031 720 20 80
 Dorfmatweg 8a www.unicotreuhand.ch
 CH-3110 Münsingen muensingen@unico.ch

Bilanz

Per 31.12.2018

	2018	2017
	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	1'193	4'020
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1'605	1'438
Übrige Forderungen	99	93
Warenvorräte	445	618
Nicht fakturierte Dienstleistungen	11	32
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	15
Umlaufvermögen	3'355	6'216
Finanzielles Anlagevermögen	0	0
Mobiles Anlagevermögen	322	310
Immobilien Anlagevermögen	16'879	8'943
Anlagevermögen	17'201	9'253
Aktiven	20'556	15'470
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	274	60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-7	-19
Passive Rechnungsabgrenzung	181	150
Kurzfristiges Fremdkapital	447	190
Kantonsbeitrag GEF OberburgPark	17'132	11'800
Rücklagen FK gemäss Vorgabe GEF	566	379
Langfristiges Fremdkapital	17'698	12'179
Fremdkapital	18'145	12'370
Eigenkapital	2'411	3'100
Passiven	20'556	15'470

Erfolgsrechnung

Vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	2018	2017
	TCHF	TCHF
Leistungsvertrag GEF / Ertrag Wohnheime	2'711	2'714
Ertrag Berufliche Integration	3'350	2'692
Betreuung und Verpflegung	47	52
Nettoertrag aus Erzeugnissen	3'196	2'763
Nebenerlöse	21	22
Betriebsertrag	9'325	8'244
Löhne	-5'195	-4'907
Sozialleistungen	-712	-681
Total Löhne Sozialleistungen	-5'908	-5'587
Personalnebenaufwand	-160	-238
Honorare für Leistungen Dritter	-121	-91
Total Personalaufwand	-281	-328
Bruttoerfolg	3'136	2'328
Lebensmittelaufwand	-47	-51
Haushaltaufwand	-16	-15
Unterhalt und Reparaturen	-116	-121
Abschreibungen	-1'027	-149
Aufwand für Anlagennutzung	-520	-482
Kapitalzinsen	-9	-9
Büro- und Verwaltungsaufwand	-370	-116
Werkzeug und Material	-1'607	-1'137
Übriger Sachaufwand	-28	-27
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'740	-2'108
Betriebserfolg	-604	220
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag		
Spendenerfolg	8	6
Getränkeautomat	-3	-3
Total Vorsteuer-Kürzung und ausserordentlicher Erfolg	-45	-60
Betriebserfolg vor Rücklagen	-645	163
Total Rücklagen	645	-164
Betriebserfolg nach Rücklagen	0	-1

Danke

Wir bedanken uns herzlich für die Grosszügigkeit unserer Spender/innen!

Spender / innen

Bider Christine

Drinks of the World

Einwohnergemeinde Trachselwald

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Hasle b. Burgdorf

Mosimann Heinz und Hanni

Kirchgemeinde Oberburg

Kirchgemeinde Trachselwald

Striebig AG

Krompholz Jürg

Akcasayar Ceyhun

Probst-Fischer Alain & Christine

Blaser Swissslube AG

BOSSchemie AG

Bütikofer Fritz

Flück Helene

Flury Hugo

Gass Lotti

Glauser René Meinrad

Gysin Karin Marianne

Hodel Scheurer Katharina

Hodel-Jeon Ferdinand & Hye-Sook

Kentaur AG

Kilchenmann Jürg & Wermuth Michaela

Klopfenstein Matthias

LANDI KoWy Genossenschaft

LANDI Melchnau-Bützberg

Lista Office Vertriebs AG

Mediatreffer GmbH

Messerli Bernhard

Mühlemann Erna & Kurt

Niederhauser Christian

Persici Roberto

Preiss Franziska

Rentsch Therese

Schaller Fritz & Margrit

Stark Mario

Staub Roman Josef / Staub-Scheidegger Annemarie

Sterki Rolf

Subaykan Feridun / Subaykan Rutschi Christa

Subaykan Ferit

Subaykan Nilgün

Unico Treuhand AG

Winzenried Marc

Ziegler Anton



Angebote & Dienstleistungen

Berufliche Integration

Verschiedene Integrationsmassnahmen stellen sicher, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei uns optimal unterstützt, gefördert und wieder im Arbeitsmarkt eingegliedert werden können – vom Belastbarkeitstraining oder Aufbautraining übers Job Coaching bis zur Umschulung oder der erstmaligen beruflichen Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt.

Vorwiegend für die Invalidenversicherung führen wir auch Berufliche Massnahmen durch. Diese umfassen arbeitsmarktlich-medizinische und berufspraktische Abklärungen, Arbeitstrainings und Ausbildungen.

Holzfertigung

Mit dem Werkstoff Holz lassen sich die unterschiedlichsten Projekte realisieren: Serielle Produktionen von verschiedenen Holzwaren und -verpackungen wie Harassen, Holzträgern, Holzkisten mit Schiebe- oder Klappdeckel, Werkzeugkisten sowie Vogelfutterhäusern/Nistkästen sind unsere Stärke. Wir produzieren sowohl Halbfabrikate als auch endmontierte Teile für Industrie-, Handel- und Gewerbetpartner. Dank modernster CAD-Planung können wir Kundenideen entwickeln und passgenau umsetzen.



Beschriftungen

Wir beschriften diverse Materialien und wenden dafür je nach Menge und Verwendungszweck das passende Verfahren an. Mit unserer Gravurmaschine gravieren wir schnell und unkompliziert Briefkasten-, Sonnerie- und Maschinenschilder sowie viele weitere Produkte Ihrer Wahl. Mit dem vielseitig einsetzbaren Tampondruckverfahren können wir fast jedes Material bedrucken, von Holz über Karton bis hin zu Glas und fast allen Kunststoffen. Mit dem Branddruckverfahren beschriften wir vorwiegend Holzprodukte und können dank diesem Verfahren eine sowohl rustikale wie auch edle Beschriftung anbieten. Und mit dem Digitaldruck sind schlussendlich auch individuelle Bedruckungen von Einzelstücken oder kleineren Auflagen auf die verschiedensten Materialien möglich.

Dienstleistungen

Wir bieten Dienstleistungen für die verschiedensten Branchen an: Konfektionierung, Mailing und Versand, Industriemontage, Metall- und Kunststoffbearbeitung, Lagerbewirtschaftung und Webshop, Textil (Nähen/Sticken), Transport oder Abfüllung von Lebensmitteln. Ganz egal ob Klein- oder Grossserien, wir führen Ihre Aufträge in der von Ihnen gewünschten Qualität termingerecht aus!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie auf www.bewo.ch.

Unsere Zertifikate:



